

UNICEF Kinder Hilfe

Spenden Sie für Kinder im Irak Online Spenden sind möglich

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

Bremsbelagewechsel W 211

	Aus-, einbauen	
G	Verletzungsgefahr durch Klemmen oder Quetschen von Körperteilen, Verletzungsgefahr an Haut und Augen durch den unter Hochdruck austretende Bremsflüssigkeit bei Arbeiten an der SBC-Bremsanlage	SBC-Selbsttest verhindern
G	Lebensgefahr durch Abrutschen oder Kippen des Fahrzeuges von der Hebebühne	Fahrzeug zwischen den Hebebühnensäulen ausrichten und die Aufnahmeteller an den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Hebebühnenaufnahmepunkten platzieren
	Hinweise zur Reparaturen an der Bremsanlage	
	<p>Vor Arbeiten an der Betätigungs- oder Hydraulikeinheit muss das SBV-System zwingend mit STAR DIAGNOSIS deaktiviert werden. Bremsbelagtausch und Bremsflüssigkeitswechsel dürfen nicht gleichzeitig durchgeführt werden.</p> <p>Vor Arbeiten an der SBC-Bremsanlage muss der Ablauf des SBC-Selbsttest verhindert werden, da dieser zum selbsttätigen Ausrücken der Bremskolben führt. Bei Arbeiten an der SBC-Bremsanlage darf das Bremspedals keinesfalls betätigt werden, da dies zum selbsttätigen Ausrücken der Bremskolben führt. Das versehentliche Betätigen des Bremspedals muss durch geeignete Maßnahmen sicher verhindert werden.</p> <p>Bei Arbeiten an der SBC-Bremsanlage dürfen sich keine Personen oder Tiere im Fahrzeug aufhalten.</p>	
i	Vor Beginn der Arbeit unbedingt die komplette Arbeitsbeschreibung durchlesen, da die Arbeiten zügig nacheinander absolviert werden	

	müssen. Zur korrekten Ausführung der Arbeiten muss eine zweite Person anwesend sein, da innerhalb des Arbeitsablaufs bestimmte Signale von einer Person nicht gesehen werden können.	
i	Wird der Arbeitsablauf geändert, oder werden bestimmte zeitliche Vorgaben nicht eingehalten, kann die Arbeit nicht korrekt durchgeführt werden	
1	Fahrzeug auf Zwei- oder Viersäulenhebebühne stellen	
2	Seitenscheibe Fahrerseite öffnen	
3	Alle elektrischen Verbraucher des Fahrzeugs ausschalten und Schlüssel aus Zündschloss ziehen.	Fahrzeuge mit Code (889) Keyless Go: Start-Stopp wiederholt drücken, bis Zündung ausgeschaltet ist.
SBC-Selbsttest verhindern		
4	Fahrzeigtüren schließen und Fahrzeug für 30 Sekunden global verriegeln lassen	Fahrzeuge mit Code (889) Keyless Go-Karten oder Schlüssel aus dem Fahrzeug entfernen und außerhalb der Senderreichweite (min. 2 m) aufbewahren. Während dieser Zeit läuft der Nachlauf des SBC-Bremssystems ab.
5	Fahrzeug für min. 15 Sekunden entriegeln.	Das Bremspedal darf ab jetzt nicht mehr betätigt werden. Während dieser Zeit läuft gegebenenfalls ein SBC-Selbsttest ab.
6	Fahrzeug verriegeln	Um das Zusteigen von Personen zu verhindern. Wird die Motorhaube bei abgeschlossenem Fahrzeug entriegelt, wird die Alarmanlage ausgelöst.
i	15 Sekunden nach dem Verriegeln können folgende Arbeiten im Radbremsbereich ausgeführt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Bremsklötze vorne und hinten tauschen • Bremsscheiben vorne und hinten ab-, anbauen • Bremsbacken der Feststellbremse aus-, einbauen <p>Nach Abschluss der Arbeiten muss die Anlagenroutine aktiviert werden.</p>	Das Fahrzeug darf während der Arbeiten an der Bremsanlage auf keinen Fall entriegelt werden. Durch das Entriegeln wird die Anlegeroutine gestartet und die Bremsklötze werden eventuell angelegt.

Anlegeroutine der Bremsklötze aktivieren		
i	Die Temperatur der Hydraulikeinheit darf max. 80 °C betragen.	
7	Fahrzeug entriegeln	
8	Fahrzeug anheben bis alle Laufräder frei drehbar sind	
9	Zündung ein (Z2)	Durch das geöffnete Seitenfenster Fahrzeuge mit Code (889) Keyless Go: Für die nachfolgenden Arbeiten keine Keyless-Go Funktionen aktivieren.
10	Zündung aus (Z0), 1 bis 5 Sekunden warten und wieder Zündung ein (Z2)	Motor nicht starten! Zündung bleibt für die weiteren Arbeitsschritte eingeschaltet.
11	Hinteres linkes Laufrad in Laufrichtung zügig und gleichmäßig drehen	Laufrad min. 3 Sekunden lang drehen (1 bis 2 Umdrehungen/s(n)). danach das Laufrad zum Stillstand bringen.
12	Vorderes linkes Laufrad in Laufrichtung zügig und gleichmäßig drehen	Max. 60 Sekunden nach dem hinteren linken Laufrad muss das vordere linke Laufrad gedreht werden. Laufrad drehen (1 bis 2 Umdrehungen/s(n)) bis es selbstständig festgebremst wird. 3-maliges Blinken (A) bestätigt die erfolgreiche Aktivierung. Die Bremsanlage-Routine ist gestartet. Die Bremsklötze vorne und hinten werden mehrfach angelegt. Nach ca. 50 Sekunden ist die Bremsanlagen-Routine beendet.
13	Fahrzeug ablassen, Zündung aus (Z0)	
14	Motor starten und Bremspedal 5 bis 10 mal betätigen	Bei Anzeige einer Fehlermeldung im Multifunktionsdisplay: Aktivierung der Anlegeroutine wiederholen. Wird die Fehlermeldung im Multifunktionsdisplay nach mehrmaligem Wiederholen der Anlegeroutine weiterhin angezeigt. Bremsklötze mit STAR DIAGNOSIS anlegen. Fehlerspeicher auslesen und löschen.

GEROTAX Taxi Betriebs und Handels GmbH

[Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Sitemap](#)

[Taxi München](#) | [Taxigeschichte](#) | [Stadt München](#) | [Taxi bestellen](#)

[Taxi Blog](#) | [TaxiWiki](#)

PR 3

GEROTAX Taxi Betriebs und Handels GmbH
--